

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 3-1161/07-II

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreistag

10.12.2007

Einreicher: Landrat

Betr.: Information über die eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der personellen Situation in der Widerspruchsstelle des Amtes für Jugend und Soziales

Luckenwalde, den 17.11.2021

Giesecke

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Situation in der Widerspruchsstelle des Amtes für Jugend und Soziales erfolgte wie bereits durch den Landrat in der Kreistagssitzung am 24.09.2007 mitgeteilt wurde, eine personelle Verstärkung zuerst durch eine Mitarbeiterin. Trotz der ihr bekannten derzeit schwierigen Situation in der Widerspruchsstelle hat sie sich selbst für eine Umsetzung in den benannten Bereich (vorerst per Direktionsrecht) zur Verfügung gestellt.

Bis Ende des Jahres 2004 war sie im damaligen Sozialamt im Bereich der Fachaufsicht tätig. Die besagte Aufgabe ist mit der Einführung von Hartz IV und der Auflösung der Sozialämter in den Städten, Ämtern und Gemeinden des Landkreises gegenstandslos geworden. Aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit verfügt sie über vorzügliche Fachkenntnisse und entsprechendes Formulierungsgeschick. Seit Übernahme der neuen Aufgabe ist es ihr gelungen, täglich ein Widerspruchsverfahren durch Erlass eines Widerspruchsbescheides abzuschließen, was entsprechend des Schwierigkeitsgrades als sehr positiv zu bewerten ist.

Unter Berücksichtigung der anhängigen Widerspruchsverfahren erschien die dargestellte Maßnahme aber noch nicht ausreichend, um in kürzester Zeit wieder zeitnahe Bearbeitungszeiten der Widerspruchsverfahren zu gewährleisten. Deshalb galt es, die personelle Situation in der Widerspruchsstelle innerhalb des Amtes für Jugend und Soziales noch weiter zu verbessern.

Aus dem benannten Grunde wurde vorübergehend eine weitere zusätzliche Mitarbeiterin in der Widerspruchsstelle des Amtes eingesetzt. Zu Beginn der Tätigkeit führte diese eine Sichtung der noch nicht abgeschlossenen Widerspruchsverfahren durch und mit der zuständigen Juristin wurden am 07.11.2007 Prioritäten für die weitere Bearbeitung festgelegt.

Neben der dargestellten personellen Verstärkung in der Widerspruchsstelle des Amtes für Jugend und Soziales hat die Amtsleiterin mit Schreiben vom 02.10.2007 eine erneute Organisationsüberprüfung in der Widerspruchsstelle (letzte erfolgte im Januar 2005) beantragt, um die tatsächlichen Ursachen für die unbefriedigende Situation in dem betreffenden Bereich belegbar festzustellen und im Ergebnis der Maßnahme zu einer zahlenmäßig angemessenen und den persönlichen und fachlichen Anforderungen entsprechende Personalbesetzung der Widerspruchsstelle im Amt zu kommen.

Mit der Organisationsüberprüfung wurde begonnen. Ergebnisse liegen derzeit noch nicht vor.